

zu haben. Die beiden genannten Berge sind etwas über 2400' hoch, doch steht weit von ihnen im Hintergrunde der höhere Berg Sveta Jana (heil. Anna) genannt, den ich noch nicht bestieg. Im September beabsichtige ich Samobor noch einmal zu besuchen, um den *Aster punctatus* W. K., der dort vorkommen soll, aufzusuchen und auch zugleich nach *Hieracien* ein Bischen mich umzusehen.

Vukotinič.

Uebersicht

der in der rheinischen Flora vorkommenden Species, Varietäten, Formen und Hybriden der Gattung *Mentha* L.

Von Dr. Ph. Wirtgen.

(Fortsetzung.)

Mentha gentilis L.: Var. α . *latifolia* Wtg. an *M. gentilis* Sm. Blätter eiförmig). Nro. 5. (Ed. Ima 27.)

Var. β . *elliptica* Wtg., *M. elliptica* Lej. an *M. gentilis* L. Blätter elliptisch. Dieselbe Pflanze mit gescheckten Blättern (fol. varieg.), wahrscheinlich cultivirt, ist *M. elegans* Lej. (nach Nees Herbar.) Nr. 6. (Ed. Ima 28.) Auf Kartoffelfeldern und an Bächen.

Es stimmt zwar keine der beiden Formen mit den Linneischen oder Smithschen; da sie sich denselben jedoch nähern, so habe ich keine neuen Namen geben wollen.

b. *Menthae sylvestres* (wilde Münzen): Nüsschen punctirt, warzig oder an der Spitze (durch 2—4zählige Warzen) borstig. (Alle sind ährentragend.)

4. *M. rotundifolia* L. Nüsschen kaum sichtbar-punctirt; Blätter breit-herzförmig oder breit-elliptisch, stumpf oder etwas spitz, gekerbt oder gekerbt gesägt, runzelig, oberseits weichhaarig, unterseits grau-filzig; Deckblätter lanzett-lineal.

Var. α . *macrostachya*: *M. macrostachya* Ten. Blätter fast kreisrund, gekerbt-gesägt. Nro. 7. (Ed. Ima 1.) An Bächen bei Winnigen, Andernach etc.

Forma: *clandestina* Wtg., (Früher var. *bracteata* Wtg.) Blumenkrone im Kelche eingeschlossen, mit weit hervorstehendem Griffel; Aehre unterbrochen mit lanzettlichen, die Quirle weit überragenden Deckblättern. Staubfäden verkümmert. Nro. 8. (Ed. I, 3.) Im Moselthale oberhalb Winnigen, aber auch im Nettelthale und anderwärts.

Var. β . *rugosa*: *M. rugosa* Hoffm. Blätter gekerbt, an der Spitze abgerundet, dicht-zottig und runzelig. (Nro. 9. (Ed. I, 2.) An Gräben, Wegen, Ufern bei Coblenz häufig.

5. *M. sylvestris* L. Nüsschen tief-punctirt, an der Spitze warzig oder borstig: Blätter sitzend oder sehr kurz gestielt, elliptisch-eiförmig oder länglich eiförmig bis lanzettförmig oberseits grau-, unterseits grau- oder weissfilzig: Deckblätter pfriemenförmig*).

(Fortsetzung folgt.)

*) Nro. 8, Ed. I, war nur eine zufällige, nicht wiedergekehrte Form.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Wirtgen Philipp Wilhelm

Artikel/Article: [Uebersicht. 303](#)